

## ▶ Elektronische Abrechnung von Verbrauchssteuern N+P unterstützt maßgeblich bei der Systemkonzeption

### ▶ Der Kunde

Die DAKOSY AG ist einer der führenden IT-Dienstleister für die Transportwirtschaft sowie die logistischen Bereiche von Handel und Industrie. Zu den Kernprodukten zählen Anwendungen für die Verarbeitung und Übermittlung von Zöllen und Abgaben. So wird die Applikation ZODIAK von mehr als 1000 Kunden als universelle Schnittstelle zum deutschen Zollverfahren ATLAS genutzt.

### ▶ Die Ausgangssituation

Mit Einführung des IT-Verfahrens EMCS (Excise Movement and Control System) wird die elektronische Übermittlung von Verbrauchsteuerdaten verpflichtend. Die DAKOSY AG möchte dies ihren Kunden als zusätzlichen Service anbieten. Für die Konzeption und Umsetzung wurde ein Partner gesucht, der über Erfahrung bei der Realisierung von vergleichbaren Anwendungen im Zollumfeld verfügt. Neben einer automatisierten Lösung über eine universelle Schnittstelle sollte auch die manuelle Verarbeitung über ein Web-Frontend realisiert werden.

### ▶ Der Weg

Gemeinsam mit dem Kunden wurde das Projekt initialisiert. Systemkonzeption und -entwurf erfolgte mit maßgeblicher Unterstützung durch NIELSEN+PARTNER. In enger Abstimmung mit Pilotkunden der DAKOSY AG erarbeitete NIELSEN+PARTNER ein Feinkonzept sowie einen Entwurf für die Systemarchitektur. Wesentliche Elemente dieses Feinkonzeptes sind eine detaillierte Beschreibung der fachlichen Abläufe mittels Use Cases sowie die technische Konzeption des Zielsystems.

### ▶ Das Ergebnis

Das Konzept wurde fristgerecht abgeliefert und bildet die Grundlage für die Realisierung. Während der Realisierungsphase steht NIELSEN+PARTNER für fachliche und technische Fragestellungen zur Verfügung und unterstützt bei der Projektkoordination. Aufgrund der erfolgreichen Zusammenarbeit in der Konzeptionsphase wurde NIELSEN+PARTNER mit der Umsetzung des Web-Frontends auf Basis eines Werkvertrages beauftragt.